



WO WIEN GESCHMACK BEWEIST





Von Restaurants bis hin zu Cafés und Concept-Stores – die Genusslandschaft der österreichischen Donaumetropole ist ausgesprochen vielfältig. Falstaff LIVING versammelt acht Adressen, die in jeder Hinsicht Design und Geschmack vereinen.

TEXT CHRISTINA HORN

Über 7.900 gastronomische Adressen versammelt die österreichische Bundeshauptstadt – von Restaurants bis zu Eissalons. Angesichts dieser Vielfalt entscheidet längst nicht mehr nur die Küche, sondern auch das Design über den nächsten Genussort.

ALTBEWÄHRTE FAVORITEN

Wer sich im ersten Bezirk in den Seitengassen verirrt, findet auch hier noch einige echte Rückzugsorte vor – darunter die Dominikanerbastei, wo sich das »Marco Simonis« befindet. Diese stimmige Melange aus Restaurant, Café,

Feinkostladen und Shop ist beliebt bei Wien-Insider:innen: Das Interior lässt sich zwischen Industrial Chic und Wohnzimmerflair verorten; An den Wänden ziehen Kunstwerke die Blicke auf sich, Gäste sitzen auf Kartell-Stühlen von Philippe Starck auf Fischgrätparkett, umringt von Büchern und Dekoartikeln. Ebenso im Herzen Wiens anzutreffen ist das 2025 eröffnete »Weindl« – eine stylische Vinothek am Tiefen Graben von Sommelier und Winzer Roland Müller. Zwischen viel Holz und Trennwänden mit geschickt inszenierter Beleuchtung, die zugleich als Regale fungieren, werden erstklassige (Schaum-)Weine in die erlesenen Gläser geschenkt, dazu gibt es regionale Schmankerl.

Wien weiß auch außerhalb des ersten Bezirks mit Gaumen- und Augenschmaus zu beglücken. Seit Anfang 2024 tischt etwa das »Cucina Itameshi« im Dogenhof japanisch-italienische Küche auf stilvollen Designteller auf. >

»The Miners Coffee Naschmarkt«

Urban-freigeistige Atmosphäre meets funktionale Kaffeehausästhetik: Die Specialty-Coffee-Kette aus Tschechien – nun auch in Wien zugegen – überzeugt mit minimalistischem, hellem Interieur mit klarer Linienführung.
theminers.eu

»Cucina Itameshi«
Das 2024 eröffnete Restaurant im Dogenhof serviert zur italienisch-japanischen Fusionsküche ein passendes Designkonzept, das sich zwischen venezianischem Palazzo, Alt-Wiener Charme und japanisch inspiriertem Interieur bewegt.
cucina-itameshi.at





»Das Alt«
Hier lebt der Geist der Vergangenheit zwischen Samt, Jugendstilleuchten und dunklem Holz auf: In den 1920ern als Vereinscafé gegründet, lockt »Das Alt« in Hietzing seit 2005 mit gelöster Pub-Stimmung, tollen Drinks und Fast Food.
das-alt.at

> In Erinnerung bleibt hier aber auch das venezianische Flair des Palazzo, das im Stil des Ca' d'Oro errichtet wurde. Hier lounge man auf Thonet-Stühlen unter historischen Stuckdecken und venezianischen Kronleuchtern. Ein weiteres Stück Geschichte bietet »Das Alt« in Hietzing. Vor etwas mehr als hundert Jahren gegründet, erhielt das Lokal 2005 als Pub-Café mit Schanigarten sein heutiges Gesicht. In nostalgischem Ambiente mit rustikalem Holz, Jugendstilleuchten und Samtbestuhlung bleibt man gerne etwas länger sitzen.

VON KAFFEEHAUSKULTUR BIS ZU CONCEPT-STORES

Die vielen Neueröffnungen der letzten Monate – vom Matcha-Café »Chasen Brew« bis zur Croissant-Kette »Freyja« – beweisen: Wienschicke Kaffeehauskultur floriert. Auch das »Kuchenamt« zählt zu den Neuzugängen. Das moderne Inklusionscafé von Wien Work, für dessen Interior und grafisches Konzept brutstadt sowie das Architekturstudio domisil verantwortlich zeichnen, empfängt mit einer fröhlichen Farbpalette aus Lachsrosa, Hellblau und Orange. Die Wände ziert reliefartig das Wortlogo im maßgeschneiderten »Jooks Script«, gespeist wird unter hinterleuchteten Rundbögen und auf hellblauen



»Weindl«
Die stilvolle, moderne Vinothek am Tiefen Graben schenkt ihre hochwertigen (Schaum-)Weine in elegant schumrigem Ambiente in die Gläser. Hier herrschen warme Hölzer vor, die mit geschickter Beleuchtung in Szene gesetzt werden.
dasweindl.at



»Kuchenamt«
Im 2025 eröffneten
»Kuchenamt« finden Inklusion,
Style und Genuss zueinander.
Das Café besteht mit seinem
fröhlich lachsrosa Interior-
Konzept von brutstadt und
domisil, stimmungsvoller
Beleuchtung und verspieltem
Minimalismus.
wienwork.at



»Calienna«
Der Trendstore, gestaltet von
BWM Architekten, bringt das
California Cool nach Wien.
Auf zwei Etagen ergänzt
das »Calienna« sein Pflanzen-
sortiment mit einem Café und
einem Shop mit Designobjekten,
Möbeln und Kleinodien.
calienna.com

»Rey«-Stühlen von HAY. Den schnellen Kaffee
am Vormittag kredenzt »The Miners Coffee
Naschmarkt«: Das tschechische Specialty-
Coffee-Franchise besticht mit minimalistischem
Design mit Industrial-Chic-Anklängen von
Svetlana Kolpakova, das klare Formen und
weiß gekachelte Oberflächen neben grüne
Bepflanzung stellt.

Wer mehr als Kaffee und Kulinarik möchte,
ist im 2016 eröffneten »Lingenhel« in der
Landstraße an der richtigen Adresse. Unter dem
Dach des 220 Jahre alten, denkmalgeschützten
Gebäudes vereint Feinkostspezialist Johannes



»Lingenhel«
destilat setzt im Lingenhel
Wien auf klare Linienführung
und natürliche Materialien –
dabei finden Shop, Restaurant
und Käserei im Mix aus
denkmalgeschütztem,
historischem Gebäude und
gekonnt moderner Raum.
Aktualisierung Raum.
lingenhel.com



»Marco Simonis«
Refugium zwischen
Restaurant, Café und Shop für
Feinkost und Wohnaccessoires:
Das »Marco Simonis« zeigt sich
als urbaner Stilmix aus Mid-Century,
Contemporary Chic und Private-Dining-
Atmosphäre mit elegantem
Wohnzimmercharakter.
marcosimonis.com

Lingenhel Restaurant, Shop, Bar und urbane
Schaukäserei. Für die modern-kubische
Innenarchitektur zeichnet das Wiener Studio
destilat verantwortlich. Im trendigen Neubau
wiederum erfreut sich der Concept-Store
»Calienna« von Christian und Miriam
Cervantes seit 2020 großer Beliebtheit. Die
Store-Galerie mit Café rückt alles rund um die
Flora in den Fokus: Rund um Designinterior
versammeln sich Pfeilblatt, Monstera und
Efeutute. Für die Gestaltung dieser Oase
zwischen California Cool und Wiener Charme
zog das federführende Gründer:innenpaar
BWM Architekten hinzu.

Daneben warten unzählige weitere Adressen
darauf, von designaffinen Gourmets entdeckt zu
werden – von etablierten Lokalen bis hin zu den
Hotspots von morgen.